

INHALT

Vorwort	III
Verzeichnis der Tabellen	VII
Verzeichnis der Abbildungen	IX
Abkürzungen	XI
1 EINLEITUNG UND ZIELSETZUNG	1
2 INTENSIVIERUNG UND INTENSITÄT DER AGRARPRODUKTION	
- AGRARPOLITIK, AGRARSTRUKTUREN, FOLGEN	4
2.1 Entwicklung des Agrarsektors nach 1949	4
2.1.1 Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	5
2.1.2 Selbstversorgung und Überschußproduktion	6
2.2 Die Europäische Agrarpolitik	7
2.2.1 Aufbau und Organisation	9
2.2.2 Agrarpolitische Steuerungsmechanismen	10
2.2.3 Auswirkungen auf Agrarproduktion und EG-Haushalt	12
2.3 Agrarstrukturen und Produktionsintensitäten	15
2.3.1 Europäische Gemeinschaft	16
2.3.2 Bundesrepublik Deutschland	28
2.3.3 Schleswig-Holstein	43
2.3.3.1 Naturräumliche Gliederung	44
2.3.3.2 Agrarstrukturelle Gliederung	45
2.4 Zwischenbilanz: Ökonomische und ökologische Konsequenzen von Agrarmarktpolitik und Agrarstrukturen	55
2.5 Ansätze zur Produktions- und Intensitätsverringering	61
2.5.1 Maßnahmen zur Produktionsdämpfung	61
2.5.2 Einschränkung der Bewirtschaftungsintensität - Das Programm zur Extensivierungsförderung in Schleswig-Holstein	63
2.5.3 Funktionelle Bewertung der Ansätze	70
2.6 Zusammenfassung	72
3 ARBEITSHYPOTHESEN, UNTERSUCHUNGSRAUM UND METHODEN	74
3.1 Begriffliche Eingrenzung	74
3.2 Ableitung der Arbeitshypothesen	76
3.2.1 Emotionales Handeln	77
3.2.2 Makroökonomisches Handeln	80
3.2.3 Mikroökonomisches Handeln	81
3.3 Darstellung der Untersuchungsmethoden	83
3.3.1 Verfügbarkeit und Auswertung amtlicher Daten zur Extensivierungsförderung in Schleswig-Holstein	83
3.3.1.1 Datenstruktur und Datenschutz	84
3.3.1.2 Datenkritik	86
3.3.2 Vorbereitung und Durchführung der Betriebsbefragung	87
3.3.2.1 Konzept der Befragung	87
3.3.2.2 Aufbau und Inhalte des Fragebogens	89
3.3.2.3 Auswahl der Untersuchungseinheiten	93
3.3.2.4 Ausgabe der Fragebogen	102
3.4 Zusammenfassung	102

4	DARSTELLUNG UND AUSWERTUNG DER AMTLICHEN DATEN	104
4.1	Vertragsmerkmale	104
4.2	Räumliche Verteilung	113
4.2.1	Grünlandextensivierung	114
4.2.2	Ackerextensivierung	122
4.3	Zusammenfassung	126
5	DARSTELLUNG UND AUSWERTUNG DER BEFRAGUNGSERGEBNISSE	128
5.1	Fragebogenrücklauf und Vorbereitung der Auswertung	128
5.1.1	Vorbemerkungen zur Validität der statistischen Grundlagendaten	128
5.1.2	Fragebogenrücklauf	130
5.1.3	Antwortcodierungen	133
5.2	Betriebsbefragung - allgemeiner Teil	133
5.2.1	Strukturelle Einordnung der befragten Betriebe	134
5.2.1.1	Flächenstruktur	134
5.2.1.2	Produktionsstruktur und -intensität	136
5.2.1.3	Einkommens- und Erwerbsstruktur	140
5.2.1.4	Betriebsausstattung	142
5.2.1.5	Sonstige Merkmale	145
5.2.1.6	Zusammenfassung "Betriebsstruktur"	151
5.2.2	Räumliche Differenzierung und Agrarstruktur	152
5.2.2.1	Betriebsstruktur	152
5.2.2.2	Produktions- und Flächenstruktur	153
5.3	Extensivierung und Flächenstilllegung in den befragten Betrieben	159
5.3.1	Merkmale bestehender Verträge	159
5.3.2	Betriebsmerkmale vertragnehmender Betriebe	161
5.3.3	Beurteilung der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen	162
5.3.4	Antworten und Meinungen zum Begriffsfeld "Extensivierung"	165
5.3.4.1	Der Extensivierungsbegriff	166
5.3.4.2	Entschädigungsleistungen	169
5.3.4.3	Alternativen zur Agrarpolitik	171
5.3.5	Flächenstilllegung	177
5.3.6	Zur räumlichen Differenzierung	181
5.4	Zur Repräsentativität der Ergebnisse	184
5.5	Zusammenfassung	184
6	ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION DER ERGEBNISSE	186
6.1	Überprüfung der Arbeitshypothesen	186
6.1.1	Emotionales Handeln	186
6.1.2	Makroökonomisches Handeln	188
6.1.3	Mikroökonomisches Handeln	191
6.1.4	Zusammenfassung	192
6.2	Ausblick auf die "Biotopprogramme im Agrarbereich"	193
6.3	Zur Übertragbarkeit der Ergebnisse auf andere Agrarregionen	195
7	SCHLUSSBETRACHTUNG	196
8	LITERATURVERZEICHNIS	198
	ANHANG	212